**Feuer an Bord**

Ruhe bewahren beim Fahrzeugbrand

(August/September 2017) Die Kaskoversicherer in Deutschland müssen jedes Jahr rund 15.000 Brandschäden an Kraftfahrzeugen regulieren. Die meisten dieser Brände haben technische Ursachen. Aber ein Feuer im Fahrzeug ist immer gefährlich und kann lebensbedrohend werden, warnt die SIGNAL IDUNA.

Die Brandsicherheit bei Fahrzeugen hat im Laufe der Jahre enorm zugenommen. Längst ist sie Voraussetzung dafür, dass ein Modell überhaupt zugelassen wird. Wenn heute Flammen aus einem Fahrzeug lodern, liegt das heute fast ausschließlich an technischem Versagen.

Häufige Gründe für ein Feuer im Auto sind zum Beispiel eine fehlerhafte Zündanlage oder durchgescheuerte Kabel. Auch eine undichte Benzin- oder Ölleitung kann im Motorraum zu einem Brand führen – laut Experten eine der häufigsten Brandursachen. Und nicht zu vernachlässigen sind Marderbisse, denn diese gehen oft zu Lasten der Gummi-Isolierung von Elektroleitungen.

Wenn es brennt, heißt es, das Fahrzeug sofort rechts ran zu fahren, den Motor zu stoppen, das Auto schnell zu verlassen und die Feuerwehr zu verständigen. Meistens reicht die Zeit, um zumindest die wichtigsten Dokumente mitzunehmen. In der Regel bricht ein Brand im Motorraum aus. Ist das Feuer noch klein, raten Feuerexperten durchaus zu einen Löschversuch, um schwere Folgeschäden zu vermeiden. Gelingt es nämlich nicht, einen Motorbrand im Ansatz zu ersticken, ist ein Totalschaden meistens unvermeidlich.

Zum Löschen eines Motorbrandes sollte man die Motorhaube erst nur einen Spalt breit öffnen, um das Feuer nicht durch zusätzliche Sauerstoffzufuhr anzufachen. Dabei heißt es vorsichtig sein, denn die Haube könnte bereits heiß sein. Dem Brand kann man durch den Spalt mit einem ABC-Löscher und kurzen, gezielten Stößen zu Leibe rücken. Dabei ist darauf zu achten, dass man den Wind im Rücken hat, damit man beim Löschen kein Löschpulver, aber auch keinen Rauch und keine Brandgase einatmet.

Tipp der SIGNAL IDUNA: Für einen Brandschaden kommt die Teilkaskoversicherung auf. Dafür sollte man den Brand kurzfristig seinem Versicherer mitteilen. Für einen Brandschaden infolge von Vandalismus leistet die Vollkasko. Diese sind allerdings deutlich seltener als Brände durch technische Defekte oder nach Unfällen.